



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 2 Abs. 1 GastG

-Bitte sorgfältig ausfüllen-

Name der Gaststätte:

Tel.Nr.:

Adresse der Gaststätte:

Verpächter/in (Name und Adresse):

Eigentümer/in (Name und Adresse):

1. Erlaubnis Antrag nach § 2 Gaststättengesetz (GastG)

Die Erlaubnis wird beantragt für:

(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen, Mehrfachnennungen möglich; bei Bedarf Rückseite verwenden)

eine Neuerrichtung

(Vorlage der Baugenehmigung)

eine Fortführung eines bestehenden Betriebes

eine vorläufige Erlaubnis (§ 11 GastG, nur möglich bei Übernahme eines aktuell bestehenden Betriebes)

Erweiterung der
Freischankflächen

einen Teilhabereintritt

einen Geschäftsführerwechsel

Geldspielgeräteaufstellung

eine Betriebsartänderung

(z.B. Umwandlung von einer Speisewirtschaft zu einer
Pilskneipe, Spielhalle oder zu einer Diskothek)

eine Umwidmung eines Raumes

(z.B. Lager in Gasträume, Gastraum-
erweiterungen, usw.; nähere Angaben bitte
unter „Angaben zu Betriebsräumen“)

Hinzunahme neuer Räumlichkeiten

(nähere Angaben bitte unter „Angaben zu
Betriebsräumen“)

eine Fortführung nach dem Tode des Erlaubnisinhabers

Die Erlaubnis wird

unbefristet

befristet bis beantragt.

Beabsichtigter Betriebsbeginn:

2. Angaben zur Person des Antragstellers

Die Erlaubnis wird beantragt von einer

Juristischen Person z.B. GmbH, Ltd., UG, AG, e.V., Genossenschaft

(nicht jedoch OHG, KG, GbR und nicht rechtsfähiger Verein; diese werden gaststättenrechtlich nicht als juristische Personen anerkannt, d.h. die Vertretungsberechtigten bzw. die Teilhaber dieser Firmen müssen eine eigenständige Erlaubnis als natürliche Person beantragen)

- Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Angabe

der Rechtsform:

- Adresse:

- Ort und Nr. des Registereintrages:

- Eintragungsdatum:..... Zahl der gesetzlichen Vertreter:

(Name(n) des/der gesetzlichen Vertreter(s) usw. nachfolgend unter „Einzelperson“ und bei Bedarf auf der Rückseite eingeben)

GbR, OHG, KG

Name:

Zahl der gesetzlichen Vertreter:

(Name(n) des/der Teilhaber(s) bzw. gesetzlichen Vertreter usw. nachfolgend unter „Einzelperson“ und bei Bedarf auf der Rückseite angeben)

Einzelperson (oder auch „natürlichen Person“) oder gesetzlicher Vertreter der juristischen

Person bzw. Teilhaber der GbR, Gesellschafter der OHG oder Komplementäre der KG

(bei mehreren Einzelpersonen, Teilhaber Gesellschafter usw. bitte Rückseite verwenden)

Nachname:..... Vorname(n):.....

Geburtsname:..... Geschlecht: weiblich männlich

Staatsangehörigkeit:..... Geburtsdatum:.....

Geburtsort:..... Geburtsland:.....

In Deutschland seit:.....

Anschrift der Wohnung:.....

Tel.Nr.:..... Fax:..... E-Mail:.....

Weitere Teilhaber, Gesellschafter:

Nachname:..... Vorname(n):.....
 Geburtsname:..... Geschlecht: weiblich männlich
 Staatsangehörigkeit:..... Geburtsdatum:.....
 Geburtsort:..... Geburtsland:.....
 In Deutschland seit:.....
 Anschrift der Wohnung:.....
 Tel.Nr:..... Fax:..... E-Mail:.....

Nur für ausländische Staatsangehörigen, die nicht der Europäischen Union (EU) angehören:

Die Aufenthaltserlaubnis bzw. Aufenthaltsberechtigung wurde

befristet bis unbefristet erteilt.

Genehmigungsbehörde Datum:.....

Die Aufnahme der selbständigen Tätigkeit wurde ausländerrechtlich gestattet

nein ja GenehmigungsbehördeDatum:

Weiter für alle Antragsteller:

Wurde bereits eine Gaststätte selbständig betrieben ja nein

in der Zeit von.....bis.....Anschrift:.....
 (bei Bedarf: Rückseite verwenden)

3. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person:

War gegen Sie und/oder einer von Ihnen vertretenen Gesellschaft in der Vergangenheit ein strafrechtliches Urteil wegen eines Vergehens oder eines Verbrechens erlassen worden und/oder ist ein solches Strafverfahren anhängig?

nein ja, Strafverfahren/Urteil(e) vom.....

wegen.....

..... (bei Bedarf: Rückseite verwenden)

War oder ist gegen Sie und/oder einer von Ihnen vertretenen Gesellschaft ein Bußgeldverfahren aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit einer gewerblichen Tätigkeit anhängig?

nein ja, bei (Behörde):

wegen.....

..... (bei Bedarf: Rückseite verwenden)

Ist Ihnen und/oder einer von Ihnen vertretenen Gesellschaft die Gewerbeausübung untersagt worden, bzw. ist oder war hierzu ein Verfahren hierzu anhängig? (bei Bedarf: Rückseite verwenden)

nein ja, bei (Behörde): wegen:

4. Angaben zu Betriebsräumen (Alle Räume die im Zusammenhang mit der Gaststätte stehen)

Nutzungsart	Nr.	Raumbezeichnung	Lage/ Etage	Anzahl der Gastplätze	Grundfläche in m ²
Schank und Gasträume					
Hauptgasträum					
Nebenraum					
Küche/ Lebensmittel- räume					
Kochküche, Lebensmittel-					
Lageraum, Lebensmittel-					
Kühlraum, etc.					
Arbeitnehmerräume/- toiletten					
Aufenthaltsräume etc.					
Personaltoiletten Herren/Damen					
Gästetoiletten					
Herrentoiletten, Damentoiletten,					
Behindertentoiletten mit Anzahl					
der jeweiligen Sitz-WC und der					
Urinale; Toiletten-Vorräume					
einzelu angeben.					
Sonstige Nebenräume					

Wirtschaftsgarten ja nein

Privatgrund öffentlicher Grund (Sondernutzungserlaubnis ist beizufügen)

Größe des Wirtschaftsgartens m² Gastplätze.....

Für den beantragten Wirtschaftsgarten ist bei jeder Antragstellung ein Lageplan mit der Maßangabe Länge x Breite in qm vorzulegen.

Ist der Zugang der Gaststätte und den Toiletten behindertengerecht? ja nein

5. Angaben zur Betriebsart und Baugenehmigung

Die Erlaubnis nach § 2 GastG wird nur für eine bestimmte Betriebsart erteilt. Geben Sie daher die Betriebsart an, für die die Erlaubnis erteilt werden soll.

Nicht abschließende Beispiele von Betriebsarten: Bordell, Barbetrieb, Billardcafe, Bistro, Café, Diskothek, Hotel, Imbiss, Schank- und Speisewirtschaft, ggf. mit regelmäßigen Musik- bzw. Live-Musik-Darbietungen, Eisdiele, Vereinsheim

Beantragte Betriebsart:

Eine Baugenehmigung für diese Betriebsart und für die oben angegebenen Räume liegt vor.

ja nein

Wie wird die Küchenabluft abgeführt? (über Dach, Fenster, Dunstabzug)

.....

6. Angaben zum Betriebskonzept

Geben Sie bitte eine kurze Beschreibung des beabsichtigten Betriebskonzeptes mit besonderem Augenmerk auf die nachfolgenden Punkte ab. Bitte sorgfältig bearbeiten, da falsche Angaben hierzu später zu Problemen hinsichtlich des Umfanges der erteilten Erlaubnis führen können.

Welche Öffnungszeiten sollen in Ihrem Betrieb und gegebenenfalls im Wirtschaftsgarten gelten?

.....
.....

Wie viele Beschäftigte/Aushilfen werden Sie voraussichtlich beschäftigen?

.....

Welche Speisen werden abgegeben und in welchem Umfang?

(z.B. ausgekochte Speisen, Grillspeisen, Imbisse, Sushi, nur Knabbergebäck, bitte ausführen)

.....
.....

Musikbeschallung (Mehrfach-Nennungen möglich, Anmerkungen bei Bedarf auch auf Rückseite)

in den Gasträumen im Wirtschaftsgarten

ausschließlich leise Hintergrundmusik von Radio, CD usw.

Musikbeschallung ist tragendes Element des Betriebsangebotes, nicht mehr Hintergrundmusik

Anmerkungen:

.....

Livemusik (auch gelegentlich)

Anmerkungen:

.....

besondere Maßnahmen, mit denen eine Belästigung der Nachbarschaft und der Allgemeinheit vermieden werden sollen: (bei Bedarf Rückseite verwenden)

.....

.....

Werden sonstige regelmäßige Veranstaltungen durchgeführt? (bei Bedarf Rückseite verwenden)

Beschreibung:

.....

.....

7. Geldspielgeräte (Lageplan beifügen)

Anzahl der Geldspielgeräte:

Aufsteller:

8. Entsorgungskonzept

Wie und wo werden die Betriebs- und Speiseabfälle zwischengelagert und entsorgt?

.....

.....

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir im Klaren, dass falsche Angaben die Versagung oder Zurücknahme der Erlaubnis zur Folge haben können. Außerdem ist mir bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 GastG mit Geldbuße geahndet werden kann.

....., den

Ort

Unterschrift

Der vorgelegte Grundrissplan stimmt mit dem jetzigen Stand der Gaststätte überein:

Unterschrift

Benötigte Unterlagen:

- Personalausweis, ggf. Aufenthaltstitel
- Pachtvertrag / Mietvertrag
- Baugenehmigung, bzw. Nutzungsänderung einer Schank – und / oder Speisewirtschaft, bzw. Vergnügungsstätte
- Aktueller Grundriss des Gaststättenbetriebes und der für die Beschäftigten vorgesehenen Räume im Maßstab 1:100 mit Angabe der Flächen in m² (kann mit Vollmacht des Eigentümers im Bauordnungsamt der Stadt Ingolstadt beschafft werden)
- Lageplan Wirtschaftsgarten im Maßstab 1:100 mit Angabe der Fläche in m² (kann im Amt für Verkehrsmanagement- und Geoinformationen der Stadt Ingolstadt beschafft werden)
- Führungszeugnis zur Vorlage für Behörden (nicht älter als 3 Monate)
- Europäisches Führungszeugnis oder Strafregisterauszug aus Ihrem Zuzug- / Heimatland mit beglaubigter Übersetzung in deutscher Sprache
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister für Behörden (nicht älter als 3 Monate)
Führungszeugnis und Gewerbezentralregisterauszug erhalten Sie beim Einwohnermeldeamt ihrer Wohnsitzgemeinde.
 Bitte an die Stadt Ingolstadt - Ordnungs- und Gewerbeamt - 85047 Ingolstadt senden lassen und als Verwendungszweck „Gaststättenerlaubnis“ angeben.
- Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung) des zuständigen Finanzamtes
- Auszug aus dem Vollstreckungsportal (www.vollstreckungsportal.de)
 (Registrierung – Erhalt PIN per Post – Anmeldung Öffentlichkeit – Ausdruck als PDF)
- Bei juristischen Personen: GmbH-Vertrag, Satzung, Gesellschaftervertrag, Handelsregisterauszug
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister für Behörden (nicht älter als 3 Monate) für die Firma
- Unterrichtsnachweis der Industrie- und Handelskammer nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 GastG;
 Unterrichtung über die grundlegenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften, Anmeldeformulare unter www.ihk-muenchen.de, Tel: (089) 5116-1251.
 Viele Lebensmittelberufe sind von der Pflicht zur Unterrichtung freigestellt. Bitte legen Sie in diesem Fall ein Prüfungszeugnis und die Bestätigung der IHK vor.
- Bescheinigung nach dem Infektionsschutzgesetz (Gesundheitsamt)